

Mit der Heimzeitung unterstützen wir Sie bei der Erstellung Ihrer Heimzeitung. Sie finden vorgefertigte Word-Dateien in die Sie nur noch die Namen Ihrer Bewohner (Geburtstage, Termine, etc.) eintragen. Sie können diese Zeitung dann sofort ausdrucken. Natürlich ist es auch möglich eigene Artikel einzufügen und die Zeitung im hauseigenen Layout zu gestalten.

Vorteile

- Die **Zeitersparnis** kommt Ihren Bewohnern zugute!
- Bei der Gestaltung der Heimzeitung haben wir besonders großen Wert auf gute **Lesbarkeit** und **Übersichtlichkeit** gelegt um den Anforderungen der Leserschaft gerecht zu werden.
- Die Inhalte der Heimzeitung wurden unter strenger **Berücksichtigung des Urheberrechts** erstellt. Sie können die Heimzeitung somit unbedenklich für Ihre Einrichtung verwenden.
- Die Heimzeitung hat einen **jahreszeitlichen Themenbezug**.
- Erscheint im **Word-Format** und kann deshalb leicht an Ihre Bedürfnisse angepasst werden.
- Die Heimzeitung erscheint **monatlich aktuell**.
- Das **Bezugsintervall** ist **frei wählbar**.
- Abonnenten erhalten freien Zugang zum **Bilder- und Textpool**.
- **Individualisierte Version** nach Eingabe von Titel und Adressdaten **sofort druckbar**
- **Nur 10 Euro** netto pro Ausgabe für die Gesamtauflage Ihrer Einrichtung.

Im Internet stellen wir ihnen immer einen Monat im voraus die Zeitungsvorlagen in Word sowie zusätzliche Texte und Bilder zur Verfügung.

Maerz 2008
27.2.2008

- Zeitungsvorlage - Word
- Texte
- Bilder
- Seniorenbeirat
- Monatsausgaben
- Hinweise
- Allgemein:
- Startseite
- Kontakt
- Impressum

Herzlich Willkommen!

zurück zu www.exzellenz.de

Wir wünschen Ihnen mit der Ausgabe der Heimzeitung gutes Gelingen. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie uns anrufen oder eine E-Mail schicken:
Telefon: 0221 - 720 29 08 / service@exzellenz.de

- ➔ Zeitungsvorlage - Word
- ➔ Texte
 - ➔ Texte zum Monat
 - ➔ Beispiel-Vorwort
 - ➔ Themen / Geschichte
 - ➔ Gedichte
 - ➔ Rätsel und Lösung
 - ➔ Kalendarium
 - ➔ Prominente Geburtstage
 - ➔ Namenstage
 - ➔ Mondphasen
 - ➔ Besondere Tage
 - ➔ Ferienkalender
 - ➔ Witze
- ➔ Bilder

Ostern

Osterglocken

Jeden Monat: exklusiver Bereich für Kunden im Internet !!!

Maerz 2008
27.2.2008

- ▼ Bilder
- Zeitungsvorlage - Word
- Texte
- Seniorenbeirat
- Monatsausgaben
- Hinweise
- Allgemein:
- Startseite
- Kontakt
- Impressum

Photos

Zur Vorschau auf die Bilder, klicken Sie bitte auf die kleinen Vorschaubilder links.
Die Bilder können Sie sich als ZIP-Datei herunterladen: [bildermaerz.zip](#) [3.323 KB]

März

Jeden Monat große Auswahl an zusätzlichen Bildern für Ihre Zeitung !!!

Ostern

Osterglocken

Die Word-Zeitungsvorlage unterstützt Sie bei der schnellen Erstellung Ihrer Zeitung.

Ihre Heimzeitschrift - tragen Sie bitte Ihre Daten ein ...

Bitte tragen Sie hier den Namen Ihrer Zeitschrift ein !

Bitte tragen Sie hier den Namen Ihrer Einrichtung ein!

Bitte tragen Sie hier den Namen ein, der eingetragen werden soll!

Bitte tragen Sie hier Ihre Informationen ein, die in der Fusszeile auf jeder Seite angezeigt werden sollen: z.B. Adresse

So kommen Sie schnell zu Ergebnissen !!!

Werte eintragen **Dokument aufrufen**

Musterzeitung

Ausgabe März 2008

Seite

3

Wir begrüßen herzlich unsere neuen Bewohnerinnen und Bewohner



Max Mustermann

Geburtstage, Neueinzug, Todesanzeigen, Termine und Veranstaltungen

Mit der Tabulatortaste können Sie von Feld zu Feld springen und die Namen Ihrer Bewohner eintragen.

Beispiel-Seiten aus der Märzausgabe

Unsere Hauspost

Mustereinrichtung

Ausgabe März 2008



Der Osterspaziergang

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche,
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick,
Im Tale grünet Hoffnungsglück;
Der alte Winter, in seiner Schwäche,
Zog sich in rauhe Berge zurück.


Johann Wolfgang Goethe (Auszug)

Unsere Hauspost

Ausgabe März 2008

Seite **3**

Wir begrüßen herzlich unsere neuen Bewohnerinnen und Bewohner



Max Mustermann

Herzlich Willkommen!

□

INHALT

- Veranstaltungen und Termine..... 4
- Geburtstage in unserem Haus..... 5
- Wir trauern um..... 5
- Als der Osterhase zweibeinig wurde..... 6
- von Barbara Sobock..... 6
- Gedächtnisfreude von Margitta Blinde 7
- Eine alte Familientradition..... 8
- Kalenderblatt März 2008 10
- Gedichte im März 12
- Die Distel – Blume des Jahres 2008..... 14
- Ratespaß 15
- Auflösungen aus dem Februarheft..... 18
- Witze im Monat März..... 19

Die Adressliste

Unsere Hauspost

Ausgabe März 2008

Seite **6**

Als der Osterhase zweibeinig wurde

von Barbara Sobock



Wie hübsch war das Bilderbuch "Die Häschenschule" von Albert Sixtus, wie schön waren die Geschichten vom Osterhasen- und wie groß die Erwartungen am Morgen des Ostersonntags. Was die Hasen sich wohl dieses Jahr wieder einfallen ließen? Ich erinnere mich noch gut: Es war ein Jahr, in dem der Schnee nicht weggehen wollte. Kein sprießendes Gras, keine weichen Mooskissen, keine treibenden Büsche hinter denen der Osterhase seine ersehnten Mitbringsel verstecken konnte. Notgedrungen suchten wir Kinder also die Wohnung ab, fanden unter dem Sofakissen und unter dem Schrank einige Schokoladeneier und in der Herdklappe einen kleinen Zuckerhasen. Aber wo war das große Pastetei, auf das wir uns immer das ganze Jahr über freuten? Wir suchten die ganze Wohnung ab, jeden Schrank, jede Schublade, jeden Spalt. Aber kein Pastetei. Traurig sah ich aus dem Fenster. Immer noch fielen vereinzelt kleine Schneeflocken vom Himmel. Dem Osterhasen war es wohl zu kalt gewesen. Plötzlich er... Waren da nicht... Schnee? ... die en... geben ... gä-

Unsere Hauspost

Ausgabe März 2008

Seite **10**

+ □

Kalenderblatt März 2008

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Besondere Tage	
					1	2	08. März Weltfrauentag	
							16. März Palmsonntag	
3	4	5	6	7	8	9	20. März Gründonnerstag	
10	11	12	13	14	15	16	21. März Karfreitag	
17	18	19	20	21	22	23	21. März Frühlingsanfang	
24	25	26	27	28	29	30	23. März Ostersonntag	
							24. März Ostermontag	
							30. März Weißer Sonntag	
31							30. März Beginn Sommerzeit	

□

März

Der März ist der dritte Monat des Jahres und nach Mars, dem römischen Gott des Krieges und des Wetters benannt. Am 21. März ist die Tag- und Nachtgleiche – der Frühlingsanfang. Die Zeit der Heiligkeit nimmt pro Tag um 3-4 Minuten zu und uns wird wieder mehr Tageslicht geschenkt.

Ostern


... die Bußzeit (Fastenzeit), die Ascher- ... endet in der ... und ... des ...

Beispiel-Seiten aus der Märzausgabe

Unsere Hauspost
Ausgabe März 2008

Seite
11

Sommerzeit



Am 30. März werden die Uhren auf die Sommerzeit umgestellt. Die Umstellung erfolgt in der Nacht von Samstag auf Sonntag. Die Uhr wird von 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt.

Als Eselbrücke kann man sich merken:
Im Frühjahr werden die Stühle **VOR** das Lokal gestellt und im Herbst werden sie wieder **ZURÜCK** in den Keller gestellt.

30. März - Umstellung
Winterzeit auf Sommerzeit

Unsere Hauspost
Ausgabe März 2008

Seite
8

Eine alte Familientradition

Das Eierfärben zu Ostern hat in unserer Familie eine lange Tradition. Ich erinnere mich daran, wie ich mich schon als kleines Mädchen darauf freute, meiner Mutter und meiner Großmutter bei dem Eierfärben zu helfen. Wir färbten die Eier damals mit alten Zwiebelschalen. So war es Brauch, dass meine Mutter schon lange vor Ostern die überlebenden Zwiebelschalen in einem Korb auf der Kellertreppe sammelte. Immer wenn ich Mutter etwas aus dem Keller brachte und an dem Korb vorbeiging, wusste ich, bald ist es soweit.

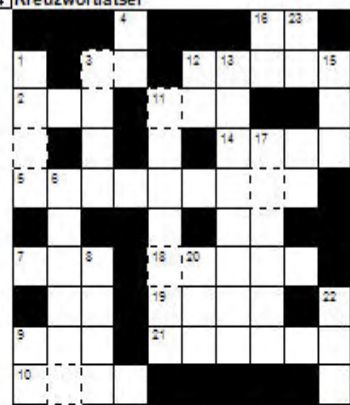


An Karfreitag war ich als erste wach und wartete ganz ungeduldig bis meine Mutter und meine Oma endlich aus dem Stall mit einem Korb voller Eier in die Küche kamen. Mutter setzte einen Topf mit den gesammelten Zwiebelschalen auf den Herd. Ganz besonders erinnere ich mich an den intensiven Zwiebelduft der an diesem Tag durch das ganze Haus zog. Bevor die Eier in den Topf kamen, steckten wir sie zunächst in eine Netzstrumpfhose. Einige Eier färbten wir mit Garn, andere mit Laubblättern. Die Muster

Unsere Hauspost
Ausgabe März 2008

Seite
17

Kreuzworträtsel



Im Monat März wird ein Frühjahrsblüher gesucht:

Senkrecht		Waagrecht	
1 Abk. Sonderkommission	2 Abk. Original mit Unterteil	3 Brauch, Ritual	3 Begriff aus dem Boxen
4 engl. nein	5 Wer versteckt burte Eier?	6 Nähmaschinenfima	7 Personalpronomen
8 Gebrauchsgegenstand in der Küche	9 heißes Aufgussgetränk	11 Immer wiederkehrendes Lied im Gedächtnis	10 Person der ein Nachlass-zuteil wird
12 Abk. Hansestadt Hamburg	11 Hörorgan	13 Orgelspieler	12 vornehme Herberge
15 Senkblei	14 Herr über Himmel und Erde	17 Strom von Molekülen durch eine teildurchlässige Membran	16 Ausruf der Erkenntnis
20 keinesfalls, nimmer	18 Bund, Organisation	22 Körperteil	19 Spalt,
23 chem. Element Helium	21 Leuchterscheinung am Himmel Sternschnuppe		

Unsere Hauspost
Ausgabe März 2008

Seite
16

Brückenwörter

Finden Sie passende Wörter, die, an das erste angehängt und dem zweiten vorangestellt, neue Begriffe ergeben.

Lösung für das Beispiel in der ersten Zeile:
Haustür**schlüssel** **Schlüssel**loch

Haustür	Schlüssel	Loch
Pferde	?	Ball
Bienen	?	Wen
Laub	?	Mehl
Scheunen	?	Schütze
Luft	?	Fahrer
Kal	?	Blümchen
Wasser	?	Obst
Buro	?	Affe
Meer	?	Streuer
Post	?	Mann
Oster	?	Wehr

Scherzfragen

- Ein anderes Wort für einen Chirurgen?
- Was ist eine besonders seltene Flüssigkeit?
- Nennen Sie ein Tier, das für den Geheimdienst arbeitet?
- Warum trinken Mäuse keinen Alkohol?